

Gemeindebrief



Mai bis Juli 2017



Liebe Gemeinden in Lassan, Bauer und Pinnow - Murchin. Nach dem Pfingstfest feiern wir im Kirchenjahr das Trinitatisfest. Die vielen Sonntage danach sind nach ihm benannt. Das Trinitatisfest erzählt von unserem Glauben an Gott unseren Vater, seinen Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Trinitatis spricht uns in besonderer Weise als **Menschen** an,

- die Teil eines großen Ganzen sind, das wir **Natur** oder Schöpfung nennen;
- die Teil eines großen Ganzen sind, das wir **Geschichte** nennen;
- die wir in unserem ganz eigenen **Leben** stehen.

In dieser Dreibeziehenheit von Natur, Geschichte und eigenem Leben steht jeder Mensch: Jeder Mensch ist **Teil der Natur**.

Bei Ihnen im Lassaner Winkel ist es noch einmal ein wunderschönes Stück Natur. Wenn ich in Bauer hinter der Kirche auf der Bank sitze und in einer unendlichen Ruhe über das Achterwasser zum Weißen Berg auf Usedom schaue oder durch die weiten Äcker mit ihren Brüchen fahre, rührt es mein Herz. Adolf Pompe beschreibt sie im Pommernlied: „Weiße Segel fliegen auf der blauen See, weiße Möwen wiegen sich in blauer Höh’, blaue Wälder krönen weißer Dünen Sand“. Für diese wunderschöne Natur tragen wir miteinander auch Verantwortung.

Jeder Mensch ist Teil der **Geschichte**.

Das haben Generationen vor uns schmerzvoll erfahren, denen der Krieg in Hinterpommern und Ostpreußen ihre Heimat und ihr Zuhause nahm. Das müssen Menschen auch heute in schmerzvoller Weise wieder erfahren. Manchmal kommen wir uns wie ein Spielball im großen Rad der Geschichte vor. Und

dennoch trägt jeder von uns auch für diese Geschichte heute Verantwortung.

Jeder Mensch lebt sein ganz eigenes **Leben**, Freud und Leid, Sorgen und Hoffnungen, mit Freunden und der Familie, Loslassen und Neugewinnen. Auch für uns selbst tragen wir Verantwortung.

Die **Natur**, die **Geschichte** und **wir selbst**, das sind die drei Erlebniswelten, die erst zusammen ein ganzes Menschenleben ausmachen. Davon erzählen unser Glaube und unser Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an **Gott den Vater, den Schöpfer** des Himmels und der Erde.

Ich glaube an **Gottes Sohn, Jesus Christus** unseren Erlöser, der mit seiner Geschichte in unsere Geschichte gekommen ist.

Ich glaube an **Gott den Heiligen Geist**, der mich in meinem Leben anspricht und mir Gemeinschaft schenkt.

Immer und überall sollen wir wissen, dass Gott an unserer Seite ist.

Das wird er auch sein, wenn Ihre schöne Pfarrstelle bald wieder besetzt sein wird.

Herzlichen Dank allen, die jetzt in der Vakanzzeit so treu sich in Ihre Gemeinde einbrachten und einbringen.

Ich wünsche uns eine behütete Zeit.

Ihr Gerd Panknin / Propst Demmin

Unser neuer Kirchengemeinderat in Bauer

Gewählt wurden für Bauer

1. Klaus Berge
2. Doris Hasche
3. Antonia Klein
4. Siegfried Jagenow
5. Gabriele Peitsch
6. Hans-Gert Roloff



Unser Gemeindeleben



Für unser Ehrenamtsfest im Januar reichte der Platz im Pfarrhaus kaum aus. Dabei waren nur Vertreter der einzelnen Gruppen und Bereiche zugegen. Allen wurde aufs Herzlichste gedankt für ihre treuen Einsätze im vergangenen Jahr mit dem Weihnachtsmarkt und vielem anderen mehr.



Fröhliches Beisammensein nach der Weltgebetstagsfeier mit schmackhaften Essen nach philippinischen Rezepten.

Rückblick - 7. Saatgutbörse im April

Im letzten Jahr waren es ca. 70 Anbieter und Besucher, in diesem Jahr mehr als Hundert – so viel wie noch nie. Das lag sicherlich auch an der Pressearbeit von Martin Pfeil, aber inzwischen kommen Besucher regelmäßig. Neben dem großen Saatgutangebot vom „Uhlenkrug“ und NABU konnten wir erstmalig eine Pflanzenvielfalt der Gärtnerei (van Putten) aus Bauer anbieten. Viele Besucher kamen mit Blumen- und Gewürzstauden, Rhabarber, Pflanzkartoffeln und Sträuchern, ein Arzt aus Wolgast sogar mit stattlichen Tomaten- und Kürbispflanzen. Es wurde getauscht oder gegen Spende abgegeben und alle waren im Gespräch. Auch das Kuchenbuffet war reichhaltig und begehrt. Die meisten Kuchen kamen aus Pulow und Klein Jasedow. Danke an Norbert Roch für die praktische Hilfe bei der Vorbereitung und in der Küche.

In der Abschlussgesprächsrunde ging es um Gartenlust, Gartenarbeit und die Verwertung der Ernte. Es wurde in Erwägung gezogen, den monatlichen „Gartenstammtisch“ von Mai bis Oktober weiterzuführen. – Danke an alle Akteure: DUT, Allmende e.V. und unsere Kirchgemeinde - mir hat es Spass gemacht!

Regina Dützmann



Lotti Peters freute sich über die eigens für sie vorbereitete Feier mit ihrer „Chorfamilie“ im Lassaner Pfarrhaus.

Mit vielen schönen Liedern bei gutem Essen gratulierte der Kirchenchor aufs herzlichste zum 90. Geburtstag.

Kontakt:

Friedhof, Kirche, Gemeinderaum, Förderverein Pinnow
Anfragen bei Frau Spanke, Dorfstraße 41 03971 258969
oder Frau Schmidt, Dorfstraße 26a 03971 2040828

Korrektur:

Die schönen Tanzleute
kommen nicht aus Lubmin
wie im letzten
Gemeindebrief beschrieben
sondern sie heißen:



Dei Lieper Winkelschen Danzlüh

Beim nächsten Kirch-Dorffest in Pinnow wird man sie wieder erleben können.

Am 15. Januar 2017 wurde Herr **Helmut Haus** aus jahrelangem treuen Dienst im Kirchengemeinderat Pinnow-Murchin (rechts im Bild) verabschiedet. Seit vielen Jahren versieht Herr Haus ausserdem den Küsterdienst in Murchin und wird uns, so Gott will, in dieser Funktion noch



lange erhalten bleiben. Dafür ist ihm die ganze Gemeinde sehr dankbar.

Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zeit!

16. Pinnower Dorfkirchenkonzert!

Es wird wieder etwas zu sehen und zu hören sein in der Pinnower Dorfkirche!

Erleben Sie beschwingte Kammermusik bei Kerzenschein am Pfingstsamstag, 03.06.2017 um 19:30 Uhr.

Bereits um 17:00 Uhr ist die Vernissage zur Fotoausstellung Günther Gehler in der Kirche. Pastor Kuhl wird dem Publikum den Künstler und dessen Werk vorstellen.

Die 16. Fotoausstellung von Geert Maciejewski in der Pfarrscheune beginnt vormittags um 10:00 Uhr.

Wollen Sie wissen wie es im 18. und 19. Jahrhundert in Pinnow zugeht? Dann empfehlen wir Ihnen die ganzjährige Ausstellung zur Ortsgeschichte im Pinnower Gemeindesaal (Sammlung Johannes Spanke).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unser Sonntagscafé ist wieder im Juli und August von 14:00-17:00 Uhr geöffnet!



In diesem Jahr finden im Rahmen des Sonntagscafés Inseltänze zum Mitmachen statt. (15:00- 16:00). Die Leitung hat Kerstin Hirthe.

Gitarrenmusik ist am 23.07.2017 um 17:00 Uhr in der Pinnower Dorfkirche zu hören.

Es spielt Michael Raeder.

Sabine Spanke

Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Pinnow e.V.

Kontakt: Friedhof/Kirche Bauer

Anfragen bei Frau Hasche, Lindenallee 11, 038374 80423

Förderverein und Pilgerherberge: Frau Berge, Lindenallee 12,
038374 82244

Festliche Einweihung des neu sanierten Küsterhauses und der Pilgerherberge

Der Frühling schenkte uns sein schönstes Wetter. Die Hummeln und Bienen waren emsig zu den bunten Blumen unterwegs. Bei dieser Idylle weihten die Kirchengemeinden von Bauer, Lassan und Pinnow-Murchin die ansprechenden Räume vom Küsterhaus Bauer ein. Der Posaunenchor „Anklamer Land“ gab dem Ganzen einen musikalischen Rahmen. Propst Panknin leitete den festlichen Gottesdienst in der lichtdurchfluteten 800 Jahre alten Kirche.

Am Sonntag, den 9. April, erstrahlten beide Gebäude und die Gäste strahlten mit ihnen.

Bei ausgelassenen Kinderstimmen ließen sich viele Neugierige draußen an den Tischen nieder. Drinnen saßen die „Stammgäste“ und es blieb kein Platz leer. Der aus der Kirche symbolisch herübergewanderte Altar schmückte den neuen Gemeinderaum. Das handgefertigte Pilgerherbergsgästebuch wurde durch Gerd Panknin mit dem Psalm 121 und dem guten Wunsch „Allen, die hier Aus- und Eingehen Gottes Segen.“ signiert. Es wurde noch lange an den Tischen geredet und die Kinder fanden auch nur schwer ein Ende. Kurz und gut: Es war ein gelungener Tag!

Allen fleißigen Helfer/innen und den Spendern z. B. für Garten, Ausstattung der Räume und das Fest möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön auch für die spontane Hilfe an Steffi Hasche. Sie hat sich während des ganzen Festes so um den Küchenservice gekümmert.

Nun wünschen wir alles Gute für die Zukunft der Nutzung vom Küsterhaus und die gute Nachbarschaft.

Birgit Berge

Bauer

Schön war die Einweihung des Küsterhauses in Bauer-Wehrland!



Ein großes Projekt wurde mit viel Kraft beendet. Dafür gebührt Klaus und Birgit Berge besonderer Dank! Eine weitere der vielen Visionen hat der Förderverein im Zusammenwirken mit der Kirchengemeinde St. Nikolai verwirklichen können!



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 30. April	Gottesdienst	Pinnow 10:00
Sonntag 7. Mai	Gottesdienst Jubiläumskonfirmation der Jahrgänge 1956/57 und 1966/67	Lassan 10:00
Sonntag 14. Mai	Katholische Messe	Lassan 13:30
Mittwoch 17. Mai	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 – 15:30
Sonntag 21. Mai	<u>Musik im Gottesdienst</u> Es musizieren Kinder und Erwachsene aus unseren Gemeinden	Lassan 9:30
Sonntag 28. Mai	Gottesdienst mit der IG Heimatgeschichte e. V. Katholische Messe	Lassan 9:30 Lassan 13:30
Samstag 3. Juni	Pfingstkonzert	Pinnow 19:30
Sonntag 4. Juni	Pfingstgottesdienst Matinee-Konzert (Seite 14) Katholische Messe	Lassan 9:30 Lassan 12:00 Lassan 13:30
Sonntag 11. Juni	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates	Bauer 9:30
Sonntag 18. Juni	Gottesdienst	Pinnow 14:00

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch 21. Juni	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 – 15:30
Sonntag 25. Juni	Gottesdienst	Murchin 10:00
Sonntag 2. Juli	Gottesdienst Katholische Messe	Lassan 9:30 Lassan 13:30
Sonntag 9. Juli	Gottesdienst	Murchin 10:00
Montag 10. Juli	Orgel und Trompete, Christian Frommelt / Christoph Tiede	Lassan 19:30
Sonntag 16. Juli	Gottesdienst	Bauer 9:30
Mittwoch 19. Juli	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 – 15:30
Freitag 21. Juli	Orgel und Trompete, Frank Zimpel / Alexander Pfeifer	Lassan 19:30
Samstag 22. Juli	„Trio viel-saitig“	Bauer 20:00
Sonntag 23. Juli	Familiengottesdienst Katholische Messe Gitarre, Michael Raeder	Lassan 9:30 Lassan 13:30 Pinnow 17:00
Sonntag 30. Juli	Gottesdienst	Lassan 9:30
Samstag 5. August	Flautando-Konzert	Lassan 19:30

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Gemeinden !

Ab 1. Mai wird unsere Kirche wieder geöffnet sein mit Hilfe der Mitarbeiter, die uns Jobcenter und BFD zur Seite stellen.

Im letzten Jahr hatten wir über 3000 Besucher -zufriedene, wie wir dem Gästebuch entnehmen.

Offene Kirchen bieten den Touristen und den Pilgern einen Ort, wo sie Ruhe finden und innehalten können. Bischof Abromeit bezeichnete auf einer Tagung die Urlauberseelsorge als einen wichtigen Teil von Gemeindearbeit.

Im Urlaub befinden sich nicht nur Pilger „auf der Suche nach dem Sinn“. Viele wollen Neues erfahren, wofür im Alltag oft kein Raum ist, so z. B. für Kirchensymbolik und die Bibel.

Als Kirchengemeinde sind uns die Touristen herzlich willkommen. Wir bieten ihnen Raum für Besinnung und dazu Gespräche, wenn gewünscht Kirchenführungen.

Konzerte und Ausstellung spielen auch eine wichtige Rolle.

Menschen, die zu Hause vielleicht nur zu Weihnachten in den Gottesdienst gehen, können wir in unseren sonntäglichen Gottesdiensten begrüßen.

Immer mehr Touristen verbringen in MV ihren Urlaub, ein wichtiges Arbeitsfeld für die Kirchen. **O f f n e** Türen und Herzen sind dazu eine Voraussetzung.

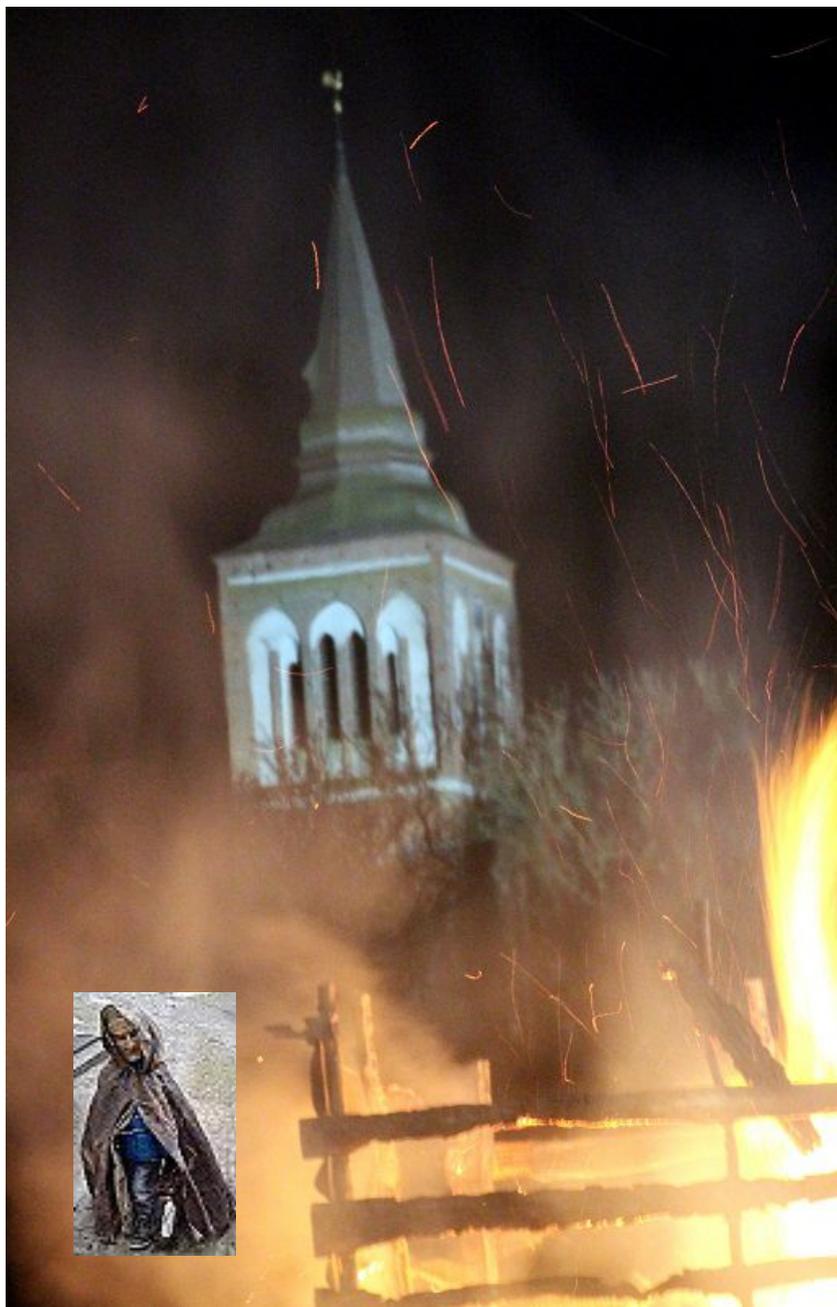
In unserer Kirche freuen sich die Urlauber darüber hinaus über das Handarbeitsangebot, besonders die Segler über die Wollsocken.

Danke an die fleissigen Frauen im Handarbeitszirkel und **vielen Dank für die großzügige Spende** an unsere Gemeinde.

Herzlich Willkommen Einheimische und Touristen in unserer Kirche!

Regina Dützmann

Wieder wurde in Lassin für einen Film gedreht. Es wird ein Krimi: Das Teufelsmoor und soll ab September zu sehen sein.



Einsatz und Spenden für die Wiedereröffnung des Kirchturms von St. Johannis zu Lössen

Gern erinnere ich mich des Sommers 2012, als Frau E. Busch, Herr M. Rehländer oder ich mit Touristen die Wendeltreppe des Turmes emporstiegen, das Deckengewölbe, die großen Glocken, die interessanten Holzkonstruktionen des Dachstuhls und der Holztreppen bestaunten sowie den malerisch anmutenden Ausblick von den Turmfenstern über die Dächer und Strassen der Lössener Altstadt bis zur entfernten Insel Usedom genossen. Kurz nach der „Nacht der Lichter“ 2013 wurde das Besteigen des Kirchturmes durch eine kirchliche Sicherheitsbehörde untersagt.

So sind natürlich



bei öffentlichen
Turmbesteigungen

Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und dafür Vorkehrungen zu treffen. Der Turm ist nun seit fast 4 Jahren geschlossen.

Für immer?

Ein Lössener Kleinod, welches eine touristische Attraktion für unsere alte Stadt darstellt, verschlossen zu halten, macht mich als Lössener Einwohnerin und Gemeindemitglied traurig. Ich mag mein Unverständnis über diesen so lange anhaltenden Zustand

Aussicht auf Aussicht?

jedoch in Aktivitäten zur positiven Veränderung und damit für die Wiedereröffnung einsetzen. Ich würde mich freuen, und sicher auch andere interessierte Mitmenschen, über Ideen für das Realisieren dieses Vorhabens und auf **den möglichst baldigen Termin der Wiedereröffnung des Kirchturms von St. Johannis zu Lassan.**

Kerstin Cornelia Hirthe

Wer sich an diesem Projekt beteiligen möchte melde sich bitte bei Frau Hirthe oder im Kirchenbüro (Die Redaktion)



Galerie in St. Johannis zu Lassan

Eröffnung der Sommer-Ausstellung **"Zwischen Bäumen der Wald"** – Pfingstsonntag – 4. 6. 2017 – 11:00 Uhr

Es ist wieder angedacht, eine Sammelausstellung mit vielen regionalen und überregionalen KünstlerInnen rund um das Thema Bäume und Wald zu zeigen.

(Änderung des Eröffnungstermins möglich)

Matinee – Konzert - Pfingstsonntag – 4. 6. 2017 – 12:00 Uhr

"Onder de linde groene " - Bäume in Musik und Lyrik vom Mittelalter bis heute: Duo ChiaroScuro (Berlin) mit

Gaby Bultmann und Johanne Braun

mit Flöten, Oboe, Portativ, Riqq, Fidel und Gesang

Werke von Walther von der Vogelweide, Heinrich Heine, Hermann Hesse, Francesco Landini, Friedrich Silcher

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 60.		29.06.	Lassan
Zum 65.		30. 05.	Jamitzow
	Aus	07. 07.	Lassan
		12. 07.	Murchin
Zum 70.	Datenschutzgründen	07. 07.	Lassan
Zum 75.		08. 05.	Lassan
Zum 80.		01. 05.	Murchin
	im	26. 05.	Lassan
		13. 06.	Lassan
	Internet	26. 06.	Lassan
		30. 06.	Lassan
	ohne	10. 07.	Lassan
Zum 85.		15. 05.	Lassan
	Namen	20. 05.	Lassan
		21. 07.	Lassan
Zum 86.		20. 06.	Lassan
		29. 06.	Lassan
Zum 87.		28. 05.	Lassan
		11. 06.	Lassan
		19. 06.	Lassan
Zum 88.		10. 05.	Lentschow
Zum 90.		07. 05.	Waschow

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten.
Dann stehen Sie noch nicht in unserer Liste. Wir veröffentlichen alle
zur Kirchengemeinde gehörenden ab 60 zu ihren runden und
halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

**Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller
Konfessionen oder auch ohne und natürlich
auch die Männer herzlich willkommen.**



**Lassan im Pfarrhaus: 17. 05./ 21. 06./ 19.7. - 14:00 bis 15:30 Uhr
Pinnow-Murchin, Gemeinderaum Pinnow: Nach Absprache**

Kirchlich bestattet wurden



D.W. – Lissan

M.K. - Lissan/Wolgast

H.H.
Lentschow/Brandenburg

I.D. - Pinnow

Keiner geht ganz von uns - er geht nur voraus!



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Küster

R. H.

der nach längerer Krankheit am 26. 2. 2017
im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herr H. war über ein viertel Jahrhundert
als Küster in der Kirchengemeinde Bauer
beschäftigt und hat sich mit großer
Einsatzbereitschaft um die Kirche und den
Friedhof gekümmert.

Wir werden den Verstorbenen in guter
Erinnerung behalten.

Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen. Siehe auch unter „Veranstaltungen“. Weitere Informationen über die Theatergruppe finden Sie unter www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis

Donnerstags 19:00 Uhr

Termine: 4. 5. / 18. 5. / 1. 6. / 15. 6. / 29.6. / 13. 7. / 27. 7.

Chor

Mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassan

Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist bei uns herzlich willkommen.

Bläser

Dienstags 18:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow

Der Posaunenchor „Anklamer Land“ ist ein überregionaler Chor, der sich aus BläserInnen verschiedenster Gemeinden um Anklam herum zusammensetzt.

Kirchenmusikalische Gruppen

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen. Es gibt derzeit mehrere Flötenkinder, Klavier- und Trompetenschülerinnen, die sich in der Regel Donnerstags im Pfarrhaus Lassan treffen. Eine Erwachsenen-Flötengruppe probt regelmäßig in Ziethen. Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374 80097.

Unser Kinderschiff

Während der Schulzeit treffen wir uns **montags um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus in Lassan zum Spielen, Basteln, Singen, Essen, Hören und Erleben von biblischen Geschichten. Unsere Gruppe besteht derzeit überwiegend aus Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter. Neben den Treffs im Pfarrhaus gestalten wir auch einige Feste mit. **Montagstermine nach Absprache!**
Bekanntmachung auch in den Schaukästen beachten.

Konfirmandenunterricht

Termine nach Absprache – Info über Pastor Kuhl: 01712675876

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassin: Pfarramt Lassin, Kirchenstr.1, 17440 Lassin.

Tel. 038374 -80147 / 80206; Fax: 038374-82220

lassan-buero@pek.de - Internetseite: www.kirche-lassan.de

Neue Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Lassin:

Sparkasse Vorpommern

BIC: NOLADE21GRW /IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Büro -/ Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow, Kirchenstr. 1, Tel.: 038374 80147

lassan-buero@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pastor-Vakanzvertretung:

Dr. Reinhard Kuhl, Kirchenstr. 1, lassan@pek.de

Tel: 038374- 80206, Funktelefon 01712675876

R.Kuhl.Pothagen@t-online.de

Sprechzeiten: Pastor Kuhl: Dienstag von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kirchenmusik:

Renate Parakenings, Garthof 2 Tel: 038374-80097

parakenings@kirche-lassan.de

Impressum: Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassin. Redaktion: Renate Parakenings (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann, Sabine Spanke, Kerstin Hirthe.
Email: kimu-lassan@pek.de

Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Wie heisst der Clown? Wer genau hinschaut, wird das Seifenblasen-Rätsel lösen.



Der Clown bläst zur Freude aller Kinder jede Menge Seifenblasen. Wenn du die Seifenblasen mit den Buchstaben der Größe nach sortierst, erfährst Du den Namen des Clowns. Beginne mit dem kleinsten Buchstaben.

Christian Badel, www.kikifax.com (link-is-external)
In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: JULIUS